

Fragen ; Antworten

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **8 (1892)**

Heft 37

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

die späteren Luftproben in der Farbe tiefer, so hat eine Verunreinigung der Luft stattgefunden und umgekehrt. Aus dem Unterschied der Färbung läßt sich auch ein Rückschluß auf den Grad der Verunreinigung machen. Auf Grund vielfacher Versuche hat der Erfinder festgestellt, daß die reinste und beste Luft eines Raumes nicht, wie man allgemein annimmt, in Nähe der Fenster zu finden ist. Besonders in Räumen, in denen Gas gebrannt wird, hat sich die Luft in der Nähe der Fenster als sehr verunreinigt gezeigt.

Papier-Rorksteine und -Platten. Von Knoch. Nach den Versuchen in der Sächsischen Prüfungsanstalt für Baumaterialien und im Physikalischen Laboratorium der technischen Staatslehranstalten in Chemnitz hat sich obiges Material aus der Fabrik zu Althemsitz als sehr schlechter Wärmeleiter herausgestellt; Wärmeleitungscoefficient der Platten nach der Peclet'schen Formel = 0,0694. Die 40 Millimeter starke Umhüllung um ein Dampfrohr ergab 78—81 Prozent Ersparnis an Kondensationswasser. Spezifisches Gewicht des Materials 0,254, Druckfestigkeit 10—14,3 Kilogramm pro Quadratcentimeter.

Faßdaubenbiegungs-Vorrichtung. (Patent Scheffer). Die den Gegenstand dieser Erfindung bildende Vorrichtung dient dazu, die entsprechend zugeschnittenen und bearbeiteten Dauben, welche das Faß bilden sollen, mit geringem Kraftaufwande zusammenzuziehen und durch die ihnen damit verliehene Wölbung dem Fasse seinen Bau zu geben.

Die Vorrichtung besteht aus einem gußeisernen Lager oder Schildstück, in welchem eine Schraubenspinde drehbar gelagert ist. Diese Spindel geht auch durch ein, mit entsprechendem Gewinde versehenes, bewegliches Mutterstück hindurch, welches durch Drehen der Spindel dem Lager oder Schildstücke genähert oder aber von demselben entfernt werden kann. Sowohl das Schildstück wie auch das bewegliche Mutterstück sind mit Schlitzen sammt Klemmböcken für ein durch sie geführtes Drahtseil versehen.

An dem festen Spindelager oder Schildstück drehen sich zwei Führungsrollen für das Zugseil lose auf ihren Zapfen, die in den durch Rieten mit dem Spindelager verbundenen Schildstücken sitzen.

Bei der Benützung des Faßzuges wird über die Dauben des Fasses das Drahtseil in einer Schleife gelegt. Nachdem dann das Seil in den Löchern des beweglichen Mutterstückes festgeklemmt worden ist, steckt man auf das Vierkant der Schraubenspinde ein Winkelseisen oder dergleichen und entfernt durch Drehen der Spindel das bewegliche Mutterstück von dem Spindelager, beziehungsweise von den Führungsrollen, wodurch die Schleife des Seiles verkleinert und die Dauben bis zu ihrer Berührung zusammengezogen werden. Sollte das Mutterstück am Ende der Spindel angelangt sein, ehe das Faß seinen „Bau“ erhalten hat, d. h. bevor sich die Dauben berühren, so klemmt man das Drahtseil in dem festen Spindelager fest, löst die Klemmschrauben des beweglichen Mutterstückes und schraubt das letztere wieder zurück, um dann bei einem nochmaligen Mitnehmen des Seiles die Dauben vollständig zusammenzuziehen. Die eben beschriebene Vorrichtung läßt sich daher für die verschiedenartigsten Fässer jeder Größe verwenden, da sich die Umspinnungsschleife des Seiles beliebig erweitern läßt.

Fragen.

NB. Obgleich diese Rubrik nur für technische Informationen da ist, werden doch häufig Fragen rein kaufmännischer Natur, die in den Inseratenteil gehören, hier eingerückt; diese werden gewöhnlich mit einer Menge von Offerten beantwortet, deren Beförderung uns Kosten und Mühe verursacht. Diese Auslagen werden wir künftig per Nachnahme beim Fragesteller erheben.

598. Wo ist eine Universal-Bohrmaschine (Bohrtratsche oder Unicum) neuester und soliderer Konstruktion erhältlich?

599. Wer würde einem Maler Schrifstarbeiten übergeben in farbiger, bronzierter oder Goldausführung, eventuell Dekorationen, Wagen oder Aquarelle?

600. Wer würde einem Marmor- und Holzbildhauer in Ornamentik und figuralen Gravuren in ungefähr 200 Alphabeten nebst Grundir- und Vergoldungsarbeiten übergeben, im Holzfach für Verzierung auf Möbel und Bauzwecke?

601. Wer hat einen gebrauchten, aber gut erhaltenen Petrolmotor von 1—3 Pferdekraften billig zu verkaufen?

602. Ich besitze eine Anzahl Tafelaufsätze, Dessertkörbe etc. aus sogenanntem Neuhilber. Diese Gegenstände lassen nun beim Anfassen derselben einen sehr widerlichen metallischen Geruch an den Händen zurück, der selbst nach mehrmaligem Waschen mit Seife noch bemerkbar ist. Ist es möglich und auf welche Weise, den Geruch des Metalles zu beseitigen?

603. Wer liefert billig aus erster Hand starke Thürschloßband?

604. Was kostet das Kilogramm Ofenröhren für Cylinderofen von 15 Centimeter Lichtweite?

605. Wie viel Pferdekraften liefert eine Wassermenge von 230 Liter per Sekunde bei 12 Meter Gefälle?

606. Wer liefert Treibräder, Erbstahlteile zu Bohrmaschinen S. M. Marke „B. S. G. G.“ Gesl. Offerten sind zu richten an Johann Widmer, Schmied, Rüdwangen (Aargau.)

607. Man hat eine Quelle, welche bei der größten Trockne noch 16 Liter Wasser per Sekunde liefert und 6 Meter Gefälle hat. Man möchte nun mit dem Wasser zwei Hotels und zwei bis drei Privathäuser versorgen. In sämtlichen Häusern sind schon Reservoirs unter dem Dache, in welche jetzt das Wasser von Hand und in einem Hotel, wo ein hydraulischer Aufzug ist mit einem einpferdigen Gasmotor gepumpt wird. Auf welche Art ließe sich nun fragliche Quelle am besten nutzbar machen, um den größten Nutzeffekt zu erzielen? Die größte Entfernung ist zirka 650—700 Meter und die größte Höhe 25—27 Meter. Welches sind die geeignetsten Maschinen, wie theuer kämen solche zu stehen ohne Montage, wie groß müßte die Leitung sein und bis wann könnte fragliche Einrichtung geliefert werden?

608. Wo bezieht man Werke für Blochhäuser nach Emmenthaler- und Oberländer-Styl, wenn möglich mit Berechnungen?

609. Wer liefert dünne eschene oder ulmene Läden oder Hälblinge, 43 oder 45" dick, für Radseilen? Offerten mit Preisangabe sind zu richten an Friedr. Schilt, Wagner, im Neuhaus bei Ostermundigen (Bern).

610. Wer ist Verfertiger von Kirchthüren-Band, eventuell auch Schloß und Drücker, verziert nach vorliegendem Muster? Offerten direkt an Hrn. A. Brand, Ingenieur, Seftigenstr. 83, Bern.

611. Wer hat eine Hobelmaschine zu verkaufen, 50 bis 60 Centimeter Hobelbreite, auf der man abrichten und von der Dicke hobeln kann? Offerten an W. Zieg, Aarburg.

Antworten.

Auf Frage **587.** Betreffend Wasserkraft möchte mit Fragesteller in Korrespondenz zu treten. Franz Helfenberger in Rorschach.

Auf Frage **586.** Wir übernehmen die Ausführung von Anlagen für Röhren, Röhren und Staubentfernung in Arbeitslokalitäten. Gsch-Nehlsen, Zürich.

Auf Frage **587** theile Ihnen mit, daß 8 Liter Wasser per Sekunde mit 12 Meter Gefälle und 260 Meter Rohrlänge 3 effektive Pferdekraften erzeugen, womit eine Gatterfäße betrieben werden kann, welche in weichem Holz zirka 17 Quadratmeter Schnittfläche per Stunde liefert. Nähere Auskunft von der Konstruktionswerkstätte Herisau, Kt. Appenzell A.-Rh.

Auf Frage **584.** Einen Kreishobel in gewünschter Größe, noch wenig gebraucht, so gut wie neu, sammt allen Bestandtheilen, mit Vorlege, mit Garantie für leichten Gang und exakt arbeitend für Holzarbeit, ist in Folge Umänderung billig zu verkaufen und gegenwärtig noch im Betrieb zu sehen bei Frz. Pfanger, Parquetterie, Alpnach (Obwalden).

Auf Frage **585.** Theile Ihnen mit, daß ich stets dünne Esfel-sige in Buchen-, Ahorn- und Buchenholz auf Lager halte. M. Sager, Kehlstäbelfabrik, Gewerbegebäude, Luzern.

Auf Frage **588.** Glasjalousien für Ventilation in Oberlichter halte in allen Größen und Konstruktionen auf Lager. J. P. Brunner, Heizung und Ventilation, Oberuzwil.

Auf Frage **590.** Offerte von J. Christen u. Söhne in Schweizerau bei Birsfelden ist Ihnen direkt zugegangen.

Auf Frage **589.** Wir wünschen mit Fragesteller in Verbindung zu treten. Beesenmeyer u. Gräber, elektrotechnisches Bureau, Zürich-Niesbach.

Auf Frage **588.** Grambach u. Zinsli, Glashandlung in Zürich, liefern Glasjalousien in jeder gewünschten Größe.

Auf Frage **593.** Carbolinum ist das beste Mittel gegen den Hauschwamm. Bezugsquelle: Eugen Mäder, Gütli-Baden.

Auf Frage **592.** Käseleim liefert billigt die Lack- und Farbenfabrik in Chur.

Auf Frage **592**. E. C. Schaffli in Schaffhausen ist Lieferant von prima Käseleimmasse mit und ohne Kalkzusatz. Der Preis richtet sich ganz nach der regelmäßigen Abnahme.

Auf Frage **587**. 8 Liter Aufschlagwasser mit 42 Meter Gefälle ergeben auf den ersten Trieb zirka 3 Pferdekkräfte oder weniger. Wenn man nur 10 Centimeter Lichtweite Röhren anwendet, so ist der Druckgefälleverlust für 260 laufende Meter 6 Meter Höhe, für 15 Centimeter weite Röhren nur 1 Meter. Der Preis für 10 Centimeter weite gußeiserne Muffenröhren ist zirka Fr. 3. 30 per Meter, für 15 Centimeter weite Fr. 5. 80. Hieraus ergibt sich, daß man mit Fr. 650 Mehraufwand für die 15 Centimeter-Röhren den Gefälleverlust nahezu um $\frac{1}{2}$ Pferdekraft vermindern könnte, was um so nötiger wäre, da 3 Pferdekkräfte für leistungsfähigen Betrieb einer gewöhnlichen Gattersege nicht ausreichen. Nur eine bestens konstruierte Säge mit eisernem Gatter und leichtem Laufwerk, nicht zu kleiner Turbine, Weichguß, und zweckmäßigen Schmier- vorrichtungen wird für 3 Pferdekkräfte ein ordentliches Betriebsergebnis ergeben. B.

Auf Frage **589**. Eine halbe Pferdekraft kann man zu elektrischer Beleuchtung nicht vorteilhaft verwerten. Dagegen wäre es für Drechsler und Mechaniker eine brauchbare Hilfskraft. B.

Auf Frage **590**. Wir fabrizieren Cementstein-Maschinen, mit welchen man volle oder durchlöchernte Cementsteine fabrizieren kann. Dieselben können mit Motor oder von Hand betrieben werden. Patentirt in verschiedenen Ländern. Für weitere Auskunft ist zu adressieren an Herren D. Elsner u. Co., constructeurs-mécaniciens, Ber.

Auf Frage **544**. Ich liefere Luxusmöbel aller Art, neueste Sachen, und wünsche mit Fragesteller in Verbindung zu treten. M. Jegg, Aarburg.

Auf Frage **594**. Unterzeichneter ist Lieferant in diesem Artikel, eventuell Fabrikant. Anton Dörner, Rorschach.

Submissions-Anzeiger.

Notiz betr. den Submissions-Anzeiger. Wer die jeweiligen in der ersten Hälfte der Woche neu eröffneten Submissionen vorher zu erfahren wünscht, als es durch die nächste Nummer d. Bl. geschehen kann, findet sie in dem in unserm Verlage erscheinenden „Schweizer Bau-Blatt“ (Preis Fr. 1. 50 per Quartal). Dasselbe wird nämlich je Mittwoch ausgegeben, die „Ausstritte Schweizer Handwerker-Zeitung“ Samstag. Der Submissions-Anzeiger dieser beiden Blätter ist der vollständigste und prompteste der Schweiz.

Straßenbau in Schwyz. Die Erstellung der neuen Ridenbachstraße wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. Uebernehmer haben ihre Offerten bis den 14. Dezember schriftlich und verschlossen dem Präsidenten der Baukommission, Herrn Gemeinderath El. Steiner, einzureichen, bei dem die bezüglichen Pläne u. zur Einsicht aufgelegt sind.

Straßenbau. Die affordevise Uebernahme der Erstellung einer Verbindungsstraße zwischen dem Dorfe Sigristswyl und der Ortschaft Tschingel wird hiermit zur freien Konkurrenz ausgeschrieben. Die Länge der neuen Straße beträgt 1379 Meter und sind die Baukosten veranschlagt auf Fr. 38,753. 65. Pläne, Vorschlag und Bedingungen können auf dem Bureau des Ingenieur des II. Bezirks in Thun, in Vertretung: Neuhaus, eingesehen werden und sind bezügliche Angebote in Prozenten unter oder über den Vorschlagspreisen ausgedrückt bis zum 17. Dezember mit der Aufschrift „Sigristswyl-Tschingel-Straße“ dem Präsidenten der Straßenbaukommission von Sigristswyl, Herrn Adolf Böh, Lehrer, schriftlich und versiegelt zuzustellen.

Riemenböden. Für die Kantonschule St. Gallen sind zirka 460 Quadratmeter buchené Riemenböden erster Qualität zu vergeben. Bedingungen liegen beim Kantonsbaumeister zur Einsicht auf. Preisofferten sind bis zum 15. Dezember ans Tit. Baudepartement einzureichen.

Holzlieferung. Rohholzbedarf der Waggonwerkstätte der Ver. Schweizerbahnen in Chur, bestehend in:

Zirka	60 m ³ Lerchen	in Blöcken von 5,75 m Länge.
"	100 m ³ "	" " " 5,4 m "
"	40 m ³ "	" " " 3,0 m "
"	30 m ³ Weißtannen	" " " 6,9 m "
"	50 m ³ "	" " " 5,75 m "
"	80 m ³ "	" " " 5,4 m "
"	15 m ³ "	" " " 4,2 m "
"	40 m ³ "	" " " 3,0 m "
"	50 m ³ Rothtannen	" " " beliebiger "
"	5 m ³ Ahorn	" " " " "
"	5 m ³ Kirchbaum	" " " " "

Der Durchmesser der Blöcke muß am dünnen Ende für Ahorn und Kirchbaum 30 Centimeter, für die andern Sorten mindestens 36 Centimeter betragen. Schriftliche Offerten, auf Lieferung des ganzen Bedarfs oder eines Theiles desselben bis Ende März 1893 franco Chur oder franko Wagen auf eine Station der Vereinigten Schweizerbahnen sind bis 15. Dezember 1892 an die Maschineninspektion in Rorschach einzugeben. Die Offeranten sind bis 5. Januar 1893 an ihre Offerten gebunden, an welchem Tage die Zuschläge erfolgen werden. Die näheren Bedingungen für die

Lieferung können bei unsern Werkstätten Chur oder Rorschach eingesehen werden.

Turbinenanlage. Die Gemeinde Sumiswald schreibt zur Konkurrenz aus die Erstellung einer Turbinenanlage zum Betrieb der Ziegelfabrikation im dortigen Armenhaus mit Wasserleitung. Das Nutzgefälle beträgt 11 Meter, der Wasserzufluß 50—70 Liter per Sekunde, Pferdekraft 5—7. Die Wasserleitung aus Cementröhren erstellt, hat eine Länge von 150 Meter. Angebote sind bis und mit dem 26. Dezember dem Spitalverwalter einzureichen, allwo Pläne auflegen und Auskunft erteilt wird.

Preisaus schreiben für die Aus schmückung des Polytechnikums. Die Schweizerische Kunstkommission beabsichtigt, die Ausführung des figürlichen Schmuckes der Hauptfassade des Polytechnikums in Zürich in Angriff zu nehmen und ladet sämtliche schweizerischen oder in der Schweiz ansässigen Bildhauer ein, an dem öffentlichen Wettbewerb zur Einreichung von Modellen für vier stehende weibliche Figuren theilzunehmen. Das Programm des Preisaus schreibens mit den nähern Bedingungen ist zu beziehen durch Herrn Architekt Davinet, Sekretär der nationalen Kunstausstellungen in Bern, Kunstmuseum.

Die Kirchenverwaltung von Engelburg gedenkt folgende Neuerstellungen für die hiesige Kirche in Afford zu vergeben: Die gesammte Beuthlung, den Beuthlungsboden, drei Beuthstühle, eine Thüre und eine Kommunionbank; ferner: einen neuen Boden für Schiff und Chor (sammt Chortritten), die Fundamentierungsarbeiten für die Beuthlung und den Mauerausbruch für Beuthstühle und eine Seitenthüre. Diesbezügliche Uebernahmsofferten sind bis den 15. Dezember dem Herrn Architekt Aug. Hardegger in St. Gallen einzugeben, wo inzwischen Pläne und Baubeschrieb eingesehen werden können.

Weihnachts-Ausverkauf

in Damen- und Herrenkleiderstoffen.

Reinwoll., doppeltbr. beste Qualit. à Fr. 1. 15 p. Mtr.,

Englische Nouveautés doppeltbreit à Fr. 1. 45 p. Mtr.,

liefern zu ganzen Kleidern, sowie auch in einzelnen Metern franko ins Haus.

Erstes Schweiz. Versandtgeschäft **Dettinger & Co.**, Zürich.

P. S. Muster unserer extra billig reduzierten Stoffe franko ins Haus.

Offene Stelle.

Infolge Hinschiedes des bisherigen verdienten Inhabers ist die Stelle des technischen Vorstehers und Zeichenlehrers an der Schreiner-Abtheilung der Lehrwerkstätten der Stadt Bern wieder zu besetzen. Der Jahresgehalt beträgt 4000 Franken. — Antritt baldmöglichst. (B 5978) 470

Anmeldungen sind bis Ende dieses Monats an den Präsidenten der Lehrwerkstätten-Kommission, Hrn. Architekt Ad. Tüchle, Stadtrath in Bern, einzusenden.

Ziegelei-, Cement-, Gyps-, Kunstsandstein- u. Bausteinfabriken

complet wie auch einzelne Maschinen, für Hand- und Maschinenbetrieb, liefert und erstellt die

Maschinenfabrik u. Giesserei Rorschach

471)

Borner & Cie.

(M a 3414 Z)

Spezialfabrik. Reichh. Catalog. Prima Referenzen.

Für Schuhmacher, Sattler u.

Schnittbretter, schöne, astreine, von **Bindenholz**, 50 bis 100 cm lang, 50 cm breit und 6 cm dick, eine größere Partie, sind billig zu haben. Reflektanten wollen sich unter Chiffre **211** an die Expedition des „Bau-Blatt“ in St. Gallen wenden. [211]

Zu kaufen gesucht:

486] eine

Hobelmaschine

50—60 cm Hobelbreite auf der man abrichten und von der Dicke hobeln kann.

Offerten an

M. Jegg, Aarburg.

481] Ein kräftiger, der Schule entlassener Knabe kann unter günstigen Bedingungen

das Schlosserhandwerk

erlernen, bei

Konrad Lutz, Schlosser, Heiden.